

Werk

Titel: Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern und andern zur Gelehrtheit gehörigen Sa; Freymüthige Nachrichten von neuen Büchern

Verlag: Heidegger

Kollektion: Rezensionszeitschriften

Digitalisiert: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen

Werk Id: PPN556102126_0006

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126_0006

LOG Id: LOG_0031

LOG Titel: Rezension

LOG Typ: review

Übergeordnetes Werk

Werk Id: PPN556102126

PURL: <http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PPN556102126>

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=556102126>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

davon der erste die vornehmsten Thaten und Verordnungen der Könige kürzlich berühret; der andere aber das Verzeichniß der unter denselben geprägten Münzen in sich hält. Ob er sich nun schon alle Mühe gegeben, die Münzen der Englischen Regenten von Wilhelm des Eroberers Zeiten an vollständig zu erzählen, auch deswegen manches Cabinet angesehen; so ist er doch so bescheiden, daß er seine Arbeit gar nicht vor vollkommen ausgiebt, sondern den Liebhabern der Münz-Wissenschaft noch manche Lücke auszufüllen überläßt. Er hofft dabei, daß die, so Mitglieder der Königl. Gesellschaft der Alterthümer sind, mit vereintem Fleiße dereinst etwas von den Englischen Münz-Sorten liefern werden, welches sein Buch gar leicht entbehrliech machen könne. Es sind sonst bey dieser neuen Ausgabe sechs neue Kupferstiche, und einige Tabellen beigefügert, worauf man den Werth und Gehalt des Englischen Geldes mit einem Blick übersehen kan. Dieses hat ihm um so viel nöthiger geschienen, da der Werth des Geldes von Zeit zu Zeit entweder erhöhet, oder herunter gesetzet zu werden pfleget, wie man das sonderlich aus den öffentlichen Urkunden, so Rymer herausgegeben, ersehen kan.

Florent. In Johann Paul Giovanelli Druckerey ist fertig geworden: Miscellanea physico-medica, ex Academiis Germanicis de prompta. Tomus primus. in 4to, 1. Alphabet 2. Bogen. Dieses Buch ist eine Sammlung von allerhand medicinischen Disputationen, welche auf unterschiedenen hohen Schulen in Deutschland, und zwar bey Gelegenheit der Promotionen, gehalten worden. Der Buchhändler Giovanelli, welcher die Ausgabe dieses Buches besorget, glaubet seinen Landesleuten dadurch einen besondern Gefallen zu erweisen, und nützlich zu seyn. Wir zweifeln auch nicht, daß er seinen Entzweck erhalten würde, wenn er eine bessere Wahl getroffen hätte. Der gegenwärtige erste Theil enthält sechs Stücke. Das erste ist Johann Stengels Schrift

de Deo legislatore Medico, welche er unter Johann Heinrich Müllers Vorsitz vertheidigt hat; die andere handelt de Nigritarum affectionibus, und ist von Johann Conrad Wolffsen, unter Georg Albert Stübners Vorsitz vertheidigt worden; die dritte ist von Friedrich Hofmannen, unter dessen Vorsitz Paul Wilhelm Schmidt de præstantia malorum criticorum in Medicina disputaret hat; die vierte handelt de frequencia morborum in humano corpore præ brutis, und ist von Stahlen und Erhard Brunnern vertheidigt worden; die fünfte schreibt sich von Johann Wilhelm Pauli her, unter dessen Vorsitz Christian Menz de animi commotionum vi medica disputaret hat; die sechste endlich handelt de requisitis bonæ nutricis. Sie ist von Johann Sebald Hollen unter Stahls Vorsitz gehalten worden. Der Herausgeber bekommt diese academischen Abhandlungen von dem Herrn Baron Stosch mitgetheilet, in dessen Bibliothek ein sehr grosser Vorrath davon enthalten ist.

Leipzig. Der erste Theil des Funii von den Novis Actis Eruditorum enthält folgende Artikel: 1) Joh. Bapt. Morandi Historia botanica practica. Mediolani, 1744. Fol. 1. Alph. 65. Kupfer; 2) Magni Hippocratis Coi Opuscula aphoristica semeiotico-therapevtica VIII. una cum Jurejurando, Græc & Latine. Basileæ, 1747. 8vo, 1. Alphabet 10. Bogen; 3) Fulv. Ursini Virgilius collatione Scriptorum Græcorum illustratus, ex nova Editione Lud. Casp. Valckenari. Leovardiae, 1747. groß 8vo, 3. Alph. 4. Bogen; 4) D. Sal. Deylingii Observatorium sacrarum Pars quinta. Lipsiæ, 1748. 4to, 2. Alph. 20. Bogen; 5) Jo. Dominicus Mansi de Epochis Conciliorum Sardicensis & Sirmiensium, ceterorumque, in causa Arianorum. Lucæ, 1746. 8vo, 5. und einen halben Bogen; 6) Philosophia naturalis principia mathematica, Autore I. Newtono perpetuis Commentariis illustrata, communis studio P. P. Thoma le Seur & Franc. Jacquier.